



PROGRAMM

SYMPOSIUM
**TANZ &
ELTERN SCHAFT**

STRATEGIEN FÜR FAIRE
CARE-ARBEIT IN DER KULTUR

**TANZ
BÜRO
MÜNCHEN**

PROGRAMM

DONNERSTAG

16:30-16:45 | BEGRÜSSUNG: WE ALL DO CARE 

MAX LEUPRECHT (STELLVERTRETENDER KULTURREFERENT MÜNCHEN), TINA MESS UND SIMONE SCHULTE-ALADAĞ (TANZBÜRO MÜNCHEN).

16:45-17:15 | IMPULSVORTRAG UND HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

IMPULSVORTRAG VON CRISTINA D'ALBERTO 

WAS WÄRE, WENN WIR MUTTERSCHAFT NICHT MEHR ALS HINDERNIS FÜR DIE TANZKARRIERE BETRACHTEN WÜRDEN?

KANN SIE EINE QUELLE DER BEREICHERUNG, DER SELBSTERMÄCHTIGUNG, DER INSPIRATION UND DER SELBSTWAHRNEHMUNG SEIN?

SCHWANGERSCHAFT UND MUTTERSCHAFT ALS ULTIMATIVE ERFAHRUNG.

HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN 

EMILIA DE FRIES UND ELISA MÜLLER STELLEN DIE VON IHNEN IM AUFTRAG DES NRW LANDESBÜRO FREIE DARSTELLEND KÜNSTE E.V. UND IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM BUNDESVERBAND FREIE DARSTELLEND KÜNSTE E.V.

ENTWICKELTEN „HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN FÜR ELTERNGERECHTES PRODUZIEREN UND DIE ZUSAMMENARBEIT MIT CARETAKER*INNEN IN DEN FREIEN DARSTELLENDEN KÜNSTEN“ VOR.

DONNERSTAG

17:15-18:45 | PERSPEKTIVEN 

MIT EMMANUELLE RIZZO, LÉONARD ENGEL,
KAROLÍNA HEJNOVÁ, UTE GRÖBEL UND LARA
SCHUBERT.

WELCHE HERAUSFORDERUNGEN BRINGT DIE
ELTERNSCHAFT FÜR TÄNZER*INNEN,
CHOREOGRAF*INNEN,
PRODUKTIONSLEITER*INNEN UND HÄUSER DER
FREIEN SZENE MIT SICH?

**19:00 | PERFORMANCE: VON CRISTINA
D'ALBERTO**

TO B.E. RAISING INTO THE ABYSS IST EINE
PERFORMANCE ÜBER DIE AMBIVALENTE
ERFAHRUNG VON MUTTERSCHAFT. AUSGEHEND
VON SCHWANGERSCHAFT, GEBURT UND DEN
HERAUSFORDERUNGEN DES MUTTERSEINS
THEMATISIERT DAS STÜCK DEN ZWIESPALT
ZWISCHEN GESELLSCHAFTLICHEN
ERWARTUNGEN UND PERSÖNLICHEN
WÜNSCHEN.

KARTEN AN DER ABENDKASSE (10,00€, ZAHLUNG
IN BAR ODER PAYPAL MÖGLICH)

FREITAG

10:30-11:15 |

PRODUZIEREN_ARBEITSBEDINGUNGEN 

EMILIA DE FRIES UND ELISA MÜLLER

DIE CARE-ARBEIT SOLL DIE KARRIERE NICHT STOPPEN. EMILIA DE FRIES UND ELISA MÜLLER SPRECHEN ÜBER DIE IN DEN „HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN“ ZUSAMMENGESTELLTEN VORSCHLÄGE FÜR PRODUKTIONSTEAMS, KÜNSTLER*INNEN UND INSTITUTIONEN, WIE ELTERNGERECHTES PRODUZIEREN UND DIE ZUSAMMENARBEIT MIT CARETAKER*INNEN IN DEN FREIEN DARSTELLENDEN KÜNSTEN AUSSEHEN KÖNNTE.

EMI MIYOSHI UND ANNA KEMPIN (SHIBUI KOLLEKTIV)

WIE KANN NACHHALTIGE ZUSAMMENARBEIT IN FREIEN TANZPROJEKTEN AUSSEHEN? EMI MIYOSHI UND ANNA KEMPIN (SHIBUI KOLLEKTIV) BERICHTEN, WIE SIE IHRE ARBEITSPRAXIS UND PRODUKTIONSPROZESSE AN DIE ANFORDERUNGEN DER UNTERSCHIEDLICHEN LEBENSPHASEN DER PRODUKTIONSBETEILIGTEN ANPASSEN.

PROGRAMM

FREITAG

11:45-12:45 | FÖRDERSTITUATION 

**NICOLE FIEDLER UND JANA GRÜNEWALD
(DACHVERBAND TANZ DEUTSCHLAND)**

BEST PRACTICE-BEISPIELE AUS DER DEUTSCHEN FÖRDERLANDSCHAFT ODER WEGE ZU FÖRDERSTRUKTUREN, DIE CARE-VERANTWORTUNG MITDENKEN.

NICOLE FIEDLER UND JANA GRÜNEWALD STELLEN UNTER ANDEREM FÖRDERPROGRAMME DES DACHVERBAND TANZ DEUTSCHLAND VOR, IN DENEN CARE-VERANTWORTUNG ALS LEBENS- UND ARBEITSREALITÄT FREIER TANZSCHAFFENDER MITGEDACHT WIRD.

ELISA MÜLLER UND EMILIA DE FRIES

ELISA MÜLLER STELLT DIE IN DEN VON IHR UND EMILIA DE FRIES ZUSAMMENGESTELLTEN „HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN“ AUFGEFÜHRTEN MASSNAHMEN VOR, MIT DEREN UMSETZUNG FÖRDERINSTITUTIONEN, POLITIK UND VERWALTUNG DIE ARBEITSBEDINGUNGEN VON KUNSTSCHAFFENDEN MIT CARE-VERANTWORTUNG ERHEBLICH VERBESSERN WÜRDEN.

12:45-14:00 | MITTAGSPAUSE

FREITAG

14:00-15:15 | INTERNATIONAL BEST PRACTICE 

ELTERFREUNDLICHE KULTUR: MARIKA SMREKOVÁ

WO SIND ALL DIE MENSCHEN GEBLIEBEN, DIE FRÜHER ZU UNSEREM PUBLIKUM GEHÖRTEN, NACHDEM SIE ELTERN GEWORDEN SIND? MARIKA SMREKOVÁ STELLT DIE ERGEBNISSE EINER ZWEIJÄHRIGEN STUDIE ÜBER ELTERNFREUNDLICHE KULTUR VOR UND BERICHTET VON POSITIVEN BEISPIELEN AUS DER PRAXIS IM STUDIO ALTA IN PRAG.

STRUKTUREN UND ARBEITSFELDER VON PIPA (PARENTS AND CARERS IN PERFORMING ARTS)

ANNA EHNOLD-DANAILOV STELLT DAS INSPIRIERENDE BEISPIEL DER BRITISCHEN ORGANISATION PIPA VOR, DEREN ZIEL ES IST, DIE STIMMEN ALLER KULTURSCHAFFENDE MIT CARE-VERANTWORTUNG ZU STÄRKEN UND SOWOHL DENKWEISEN ALS AUCH ARBEITSPRAKTIKEN ZU VERÄNDERN. PIPA FÜHRT IN ZUSAMMENARBEIT MIT FÜHRENDEN AKADEMISCHEN EINRICHTUNGEN UND ORGANISATIONEN AUS DEM BEREICH DER DARSTELLENDEN KÜNSTE RIGOROSE FORSCHUNGSARBEITEN DURCH, UM BRANCHENORIENTIERTE, EFFEKTIVE, NACHHALTIGE UND ERSCHWINGLICHE LÖSUNGEN ZU ENTWICKELN.

ANGELA PICKARD, PROFESSOR OF DANCE EDUCATION AN DER CHRIST CHURCH UNIVERSITY CANTERBURY, REFERIERT ÜBER DIE IM AUFTRAG VON PIPA INITIIERTE STUDIE ZU SELBSTÄNDIGEN WEIBLICHEN TÄNZERINNEN ‚SUSTAINING A DANCE CAREER AS A PARENT‘.

PROGRAMM

FREITAG

15:45-16:30 | TISCHGESPRÄCHE UND PRÄSENTATION DER ZUSAMMENGETRAGENEN ERGEBNISSE  

17:00-18:30 | PODIUMSDISKUSSION: YES, WE CARE. STRATEGIEN FÜR FAIRE CARE-ARBEIT IN DER KULTUR  

ZUM ABSCHLUSS DES SYMPOSIUMS DISKUTIEREN JASMINE ELLIS (CHOREOGRAFIN), NICOLE FIEDLER (DACHVERBAND TANZ DEUTSCHLAND), DR. DANIELA RIPPL (KULTURREFERAT) UND DR. JULIA SCHMITT-THIEL (SPD) UNTER DER MODERATION VON ANNE SCHNEIDER. IM ZENTRUM STEHT DIE FRAGE, WELCHE KONKRETEN MASSNAHMEN NOTWENDIG SIND, UM IN MÜNCHEN NACHHALTIGE STRUKTUREN FÜR EINE ELTERNFREUNDLICHE KULTUR ZU SCHAFFEN UND DEN WANDEL IN DER BRANCHE AKTIV VORANZUTREIBEN.

SPEAKER:INNEN

EMILIA ROSA DE FRIES

SCHAUSPIELERIN, AUSGEBILDET AN DER STAATLICHEN HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND DARSTELLEND KUNST STUTTGART. SIE WAR ENSEMBLEMITGLIED AM STADTTHEATER AACHEN UND SPIELTE U. A. AM DÜSSELDORFER SCHAUSPIELHAUS. NEBEN ENGAGEMENTS MIT KOLLEKTIVEN WIE PRINZIP GONZO UND COSTA COMPAGNIE WAR SIE IN FILM- UND FERNSEHPRODUKTIONEN TÄTIG. 2023 FORSCHTE SIE ZUM THEMA „NARRATIVES OF PARENTHOOD IN ART“.

ELISA MÜLLER

STUDIERT SCHAUSPIEL UND THEATERWISSENSCHAFT; TÄTIG ALS PERFORMERIN, REGISSEURIN UND DOZENTIN. 2008 GRÜNDETE SIE DAS INSTITUT FÜR WIDERSTAND IM POSTFORDISMUS, EIN INTERDISZIPLINÄRES KÜNSTLER*INNENKOLLEKTIV. VON 2011 BIS 2022 WAR SIE VORSTANDSMITGLIED DES LAFT BERLIN, ZUDELM MITGLIED IM RAT FÜR DIE KÜNSTE UND IN DER KOALITION DER FREIEN SZENE.

SPEAKER:INNEN

NICOLE FIEDLER

SEIT 2016 BEIM DACHVERBAND TANZ DEUTSCHLAND TÄTIG, KO-LEITUNG DES FÖRDERPROGRAMMS KREATIV-TRANSFER UND BIS 2024 LEITUNG DES NEUSTART KULTUR PROGRAMMS DIS-TANZEN. ZUDEM KOORDINIERT SIE DEN VERBUND DEUTSCHER TANZARCHIVE. SIE STUDIERT ITALIENISCH, MUSIKWISSENSCHAFT UND TANZWISSENSCHAFT UND ARBEITET AUCH ALS TANZLEHRERIN FÜR GESELLSCHAFTSTANZ

JANA GRÜNEWALD

KO-LEITERIN DES FÖRDERPROGRAMMS KREATIV-TRANSFER BEIM DACHVERBAND TANZ DEUTSCHLAND. SIE BETREUT INTERNATIONALE NETZWERKE WIE INFOPLUS UND PAMPA UND WAR TEIL DES REDAKTIONSTEAMS VON TOURING ARTISTS. JANA STUDIERT TANZ (CODARTS) UND SOZIALWISSENSCHAFTEN IN BERLIN. SIE IST MUTTER EINES KINDES.

SPEAKER:INNEN

EMI MIYOSHI

TÄNZERIN UND CHOREOGRAFIN AUS JAPAN, GRÜNDERIN DES SHIBUI KOLLEKTIVS IN FREIBURG. SIE WAR MITGLIED DER KOMPANIE PRETTY UGLY TANZ KÖLN UND ERHIELT MEHRFACH DEN TANZ- UND THEATERPREIS BADEN-WÜRTTEMBERG. IHRE ARBEIT VERBINDET BÜHNENPRODUKTIONEN MIT INKLUSIVEN PROJEKTEN. SEIT 2024 LEHRT SIE TANZ AN DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE FREIBURG.

ANNA KEMPIN

TÄNZERIN, PRODUKTIONSLEITERIN UND TANZVERMITTLERIN. AUSGEBILDET IN FREIBURG UND KÖLN, WAR SIE STIPENDIATIN DER STUDIENSTIFTUNG DES DEUTSCHEN VOLKES. SEIT 2022 MITGLIED IM SHIBUI KOLLEKTIV IN FREIBURG. SIE ENGAGIERT SICH IN TANZPROJEKTEN MIT GESELLSCHAFTLICHEM FOKUS UND UNTERRICHTET IN INKLUSIVEN FORMATEN.

SPEAKERS:INNEN

KAROLÍNA HEJNOVÁ

PRODUZENTIN, KURATORIN UND TÄNZERIN, AUSGEBILDET IN PRAG. NEUN JAHRE LANG PRÄGTE SIE DAS STUDIO ALTA IN PRAG, 2016 WURDE SIE ALS „MANAGER OF THE YEAR“ AUF DER CZECH DANCE PLATFORM AUSGEZEICHNET. MIT IHRER FIRMA DANCEWATCH BRACHTE SIE PRODUKTIONEN AUF RENOMMIERTE FESTIVALS WELTWEIT. SEIT 2018 LEBT SIE IN MÜNCHEN, IST MUTTER VON DREI KINDERN UND MITGRÜNDERIN DER KOMPANIE CEREN ORAN & MOVING BORDERS.

MARIKA SMREKOVÁ

SLOWAKISCHE KÜNSTLERIN, REGISSEURIN UND DRAMATURGIN, LEBT IN PRAG. SIE STUDIERT REGIE IN BRNO UND PROMOVIERT DERZEIT. VON 2012 BIS 2021 LEITETE SIE DAS PARTIZIPATIVE UM COMMUNITY FESTIVAL IN STARÁ LUBOVŇA. IHRE KÜNSTLERISCHE FORSCHUNG WIDMET SICH PARTIZIPATIVEN FORMEN DER PERFORMANCE.

ANNA EHNOLD-DANAILOV

MITGRÜNDERIN UND LEITERIN VON PARENTS AND CARERS IN PERFORMING ARTS (PIPA), EINER ORGANISATION, DIE SICH FÜR FAMILIENFREUNDLICHERE ARBEITSBEDINGUNGEN IN DEN BRITISCHEN DARSTELLENDEN KÜNSTEN EINSETZT. MIT FORSCHUNG, LOBBYARBEIT UND DEM PIPA-CHARTER-PROGRAMM ENTWICKELT PIPA STRATEGIEN, UM BARRIEREN ABZUBAUEN UND NACHHALTIGE VERÄNDERUNGEN IM KULTURBEREICH ZU ERREICHEN.

PROF. DR. ANGELA PICKARD

PROFESSORIN FÜR TANZPÄDAGOGIK UND DIREKTORIN DES SIDNEY DE HAAN RESEARCH CENTRE FOR ARTS AND HEALTH AN DER CANTERBURY CHRIST CHURCH UNIVERSITY (UK). SIE FORSCHT ZU TANZPÄDAGOGIK, SOZIOLOGIE, PSYCHOLOGIE UND KULTURPOLITIK UND ARBEITET MIT KINDERN, JUGENDLICHEN, PROFESSIONELLEN TÄNZER*INNEN UND KOMPANIEEN.

SPEAKERS:INNEN

EMMANUELLE RIZZO

FREISCHAFFENDE TÄNZERIN, AUSGEBILDET IN ITALIEN UND AN DER IWANSON INTERNATIONAL SCHOOL IN MÜNCHEN. SIE ARBEITETE U. A. MIT SUSANNA CURTIS & CO, DIETANZKOMPANIE UND CHOREOLOOP UND IST IN PRODUKTIONEN DER BAYERISCHEN STAATSOPER UND AM FESTSPIELHAUS BADEN-BADEN ZU SEHEN. 2022 WAR SIE HALBFINALISTIN BEI INTERNATIONALEN WETTBEWERBEN IN GDAŃSK UND PADUA. MIT EWIG PRÄSENTIERTE SIE JÜNGST IHR ERSTES EIGENES STÜCK.

JASMINE ELLIS

KANADISCHE CHOREOGRAFIN UND REGISSEURIN, LEBT SEIT 2013 IN MÜNCHEN. IHRE ARBEITEN VERBINDEN BEWEGUNG, TEXT, MUSIK UND HUMOR UND WURDEN INTERNATIONAL GEZEIGT. MIT IHRER PRODUKTIONSFIRMA BAD POSTURE PRODUCTIONS REALISIERT SIE TANZ- UND FILMPROJEKTE. SIE ENGAGIERT SICH ZUDEM MIT DEM BAD LEMONS PROJECT UND T29-DANCE SPACE FÜR NACHHALTIGE STRUKTUREN IN DER MÜNCHNER SZENE.

LARA SCHUBERT

FREIE PRODUKTIONSLEITERIN IN MÜNCHEN. SIE ARBEITETE U. A. MIT MEG STUART UND MORIAH EVANS, BETREUTE INTERNATIONALE PROJEKTE VON MORITZ OSTRUSCHNJAK UND WAR TEIL DES LEITUNGSTEAMS DES THEATERS DASVINZENZ. SEIT 2023 IST SIE PROJEKTLITERIN FÜR EXPLORE DANCE IN MÜNCHEN UND REALISIERT DAS INTERNATIONALE FESTIVAL THINK BIG! FÜR JUNGES PUBLIKUM.

CRISTINA D'ALBERTO

FREISCHAFFENDE CHOREOGRAFIN, PERFORMERIN UND DOZENTIN FÜR ZEITGENÖSSISCHEN TANZ ZWISCHEN DEUTSCHLAND UND GROSSBRITANNIEN. MIT EINEM MASTER IN CHOREOGRAFIE UND KO-KREATION VON DER CODARTS UNIVERSITY ENTWICKELT SIE SEIT 2016 EIGENE ARBEITEN, DIE EUROPaweit GEZEIGT WERDEN. IHRE KÜNSTLERISCHE FORSCHUNG BEFASST SICH MIT IDENTITÄT, BEZIEHUNGEN SOWIE DEN TRANSFORMATIONEN SCHWANGERER UND ALTERNDER KÖRPER.

LEÓNARD ENGEL

CHOREOGRAF UND PERFORMER, VATER VON DREI KINDERN. NACH SEINER ZEIT BEIM BAYERISCHEN STAATSBALLET ARBEITET ER SEIT 2008 IN DER FREIEN SZENE IN MÜNCHEN. SEINE ARBEITEN BESCHÄFTIGEN SICH MIT KÖRPER, EMOTIONEN UND GESELLSCHAFTLICHEN BEZÜGEN, WIEDERKEHRENDE THEMEN SIND MÄNNLICHKEIT, TRANSFORMATION UND ABJEKTION. ZU SEINEN JÜNGSTEN STÜCKEN ZÄHLEN ORCHIDS (2024) UND CARCASSE (2025).

UTE GRÖBEL

DRAMATURGIN, KÜNSTLERISCHE CO-LEITERIN DES HOCHX THEATER UND LIVE ART SOWIE DES RODEO FESTIVALS MÜNCHEN. ZUVOR STELLV. LEITERIN DES STUDIENGANGS DRAMATURGIE AN DER THEATERAKADEMIE AUGUST EVERDING. 2021 WURDE HOCHX MIT DEM THEATERPREIS DES BUNDES AUSGEZEICHNET. GRÖBEL IST MITGLIED IM KURATORIUM DES FONDS DARSTELLEND KÜNSTE.

SPEAKER:INNEN

DR. DANIELA RIPPL

LITERATURWISSENSCHAFTLERIN UND LEITERIN DER FACHBEREICHE TANZ UND WISSENSCHAFT IM KULTURREFERAT DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN. STUDIUM UND PROMOTION IN MÜNCHEN, LONDON UND MOSKAU, ZAHLREICHE FORSCHUNGS- UND KURATIONSPROJEKTE ZU GENDER, LITERATUR UND THEATER. SEIT 2000 IM KULTURREFERAT TÄTIG, SEIT 2006 VERANTWORTLICH FÜR DIE TANZFÖRDERUNG.

DR. JULIA SCHMITT-THIEL

GEBOREN 1978 IN MÜNCHEN-FREIMANN, STUDIUM IN MÜNCHEN, KOPENHAGEN UND VENEDIG, PROMOTION AN DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG. SIE LEITET DIE MOHR-VILLA FREIMANN UND IST STADTRATSMITGLIED (SPD) IN MÜNCHEN. DORT IST SIE U. A. UMWELTPOLITISCHE SPRECHERIN UND IN DEN AUSSCHÜSSEN FÜR ARBEIT UND WIRTSCHAFT, BAUEN, UMWELT SOWIE VERWALTUNG UND PERSONAL TÄTIG.

ANNE SCHNEIDER

ANNE SCHNEIDER IST FREIE REGISSEURIN, KONZEPTERIN UND MODERATORIN. SIE IST GRÜNDUNGSMITGLIED DER KOLLEKTIVE MISCHPULK (HAMBURG) UND KOLLEKTIV NACHHALTIGE KULTUR (BERLIN). VON 2017 BIS FEBRUAR 2021 ARBEITETE SIE ALS GESCHÄFTSFÜHRERIN DES BUNDESVERBANDS FREIE DARSTELLEND KÜNSTE, VON 2014 BIS 2017 WAR SIE KÜNSTLERISCHE LEITERIN DES FESTIVALS HAUPTSACHE FREI.

CREDITS

IDEE UND KONZEPT: SIMONE SCHULTE-ALADAĞ & TINA MESS

DRAMATURGIE: KAROLÍNA HEJNOVÁ

PRODUKTIONSLEITUNG: NIKE SCHWEDERSKI

MODERATION: ANNE SCHNEIDER

TECHNISCHE LEITUNG: PEER QUEDNAU

DOKUMENTATION: ANNA BEKE

FOTOGRAFIE: SARA KURIG

PR: SIMONE LUTZ & NIKE SCHWEDERSKI

EINE VERANSTALTUNG VON TANZBÜRO MÜNCHEN.
DAS TANZBÜRO MÜNCHEN WIRD GEFÖRDERT VOM KULTURREFERAT DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN.

DAS SYMPOSIUM WIRD GEFÖRDERT DURCH DEN VERBAND FREIE DARSTELLEND KÜNSTE BAYERN E.V. IM RAHMEN DER STRUKTURFÖRDERUNG DES „FÖRDERPAKETS FREIE KUNST 2025“ MIT MITTELN DES BAYERISCHEN STAATSMINISTERIUMS FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST. DIE VERANSTALTUNG IST TEIL DES BUNDESWEITEN VORHABENS TANZALLIANZEN GEFÖRDERT VOM FONDS DARSTELLEND KÜNSTE AUS MITTELN DER BEAUFTRAGTEN DER BUNDESREGIERUNG FÜR KULTUR UND MEDIEN UND DER BERLINER SENATSVERWALTUNG FÜR KULTUR UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT. DIE VERANSTALTUNG WIRD UNTERSTÜTZT DURCH KREATIVTRANSFER, EIN PROGRAMM DES DACHVERBAND TANZ DEUTSCHLAND, GEFÖRDERT DURCH DEN BUNDESBEAUFTRAGTEN FÜR KULTUR UND MEDIEN.

ZUM PROJEKT TANZALLIANZEN:

TANZALLIANZEN IST EIN 2025 IM RAHMEN EINER NETZWERKFÖRDERUNG DES FONDS DARSTELLEND KÜNSTE INITIIERTER ZUSAMMENSCHLUSS VON 10 TANZBÜROS/TANZNETZWERKE AUS 10 BUNDESLÄNDERN: K3 - ZENTRUM FÜR CHOREOGRAPHIE | TANZPLAN HAMBURG, FACHSTELLE TANZ MECKLENBURG-VORPOMMERN, ID_TANZHAUS FRANKFURT RHEIN-MAIN, NRW LANDESBÜRO TANZ, TANZBÜRO BERLIN, TANZBÜRO MÜNCHEN, TANZINITIATIVE BRANDENBURG, TANZKOOP NIEDERSACHSEN MIT LAFT NIEDERSACHSEN, TANZNETZDRESDEN UND TANZSZENE BADEN-WÜRTTEMBERG E. V

VIELEN DANK AN DIE MÜNCHNER KAMMERSPIELE.



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



FONDS
DARSTELLEND KÜNSTE



KREATIV-TRANSFER
kreativ-transfer.de

Dachverband Tanz
Deutschland



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



PROGRAMME

SYMPOSIUM
**DANCE &
PARENTHOOD**

STRATEGIES FOR FAIR CARE
WORK IN CULTURE

TANZ
BÜRO
MÜNCHEN

PROGRAMME

THURSDAY

16:30-16:45 | WELCOME: WE ALL DO CARE

MAX LEUPRECHT (DEPUTY HEAD OF THE DEPARTMENT OF ARTS AND CULTURE, CITY OF MUNICH), TINA MESS AND SIMONE SCHULTE-ALADAĞ (TANZBÜRO MÜNCHEN)

16:45-17:15 | KEYNOTE AND RECOMMENDATIONS FOR ACTION

KEYNOTE BY CRISTINA D'ALBERTO

WHAT IF WE NO LONGER VIEWED MOTHERHOOD AS AN OBSTACLE TO A DANCE CAREER? COULD IT INSTEAD BE A SOURCE OF ENRICHMENT, EMPOWERMENT, INSPIRATION, AND SELF-AWARENESS?
PREGNANCY AND MOTHERHOOD AS THE ULTIMATE EXPERIENCE.

RECOMMENDATIONS FOR ACTION

EMILIA DE FRIES AND ELISA MÜLLER PRESENT THE 'RECOMMENDATIONS FOR PARENT-FRIENDLY PRODUCTION AND COLLABORATION WITH CAREGIVERS IN THE INDEPENDENT PERFORMING ARTS' DEVELOPED BY THEM ON BEHALF OF THE NRW LANDESBÜRO FREIE DARSTELLEND KÜNSTE E.V. (NORTH RHINE-WESTPHALIA STATE OFFICE FOR INDEPENDENT PERFORMING ARTS) AND IN COLLABORATION WITH THE BUNDESVERBAND FREIE DARSTELLEND KÜNSTE E.V. (FEDERAL ASSOCIATION OF INDEPENDENT PERFORMING ARTS).

PROGRAMME

THURSDAY

17:15-18:45 | PERSPECTIVES

WITH EMMANUELLE RIZZO, LÉONARD ENGEL, KAROLÍNA HEJNOVÁ, UTE GRÖBEL AND LARA SCHUBERT.

WHAT CHALLENGES DOES PARENTHOOD BRING FOR DANCERS, CHOREOGRAPHERS, PRODUCTION MANAGERS, AND VENUES IN THE INDEPENDENT SCENE?

19:30 | PERFORMANCE BY CRISTINA D'ALBERTO

TO B.E. RAISING INTO THE ABYSS IS A PERFORMANCE ABOUT THE AMBIVALENT EXPERIENCE OF MOTHERHOOD. DRAWING FROM PREGNANCY, CHILDBIRTH, AND THE CHALLENGES OF BEING A MOTHER, THE PIECE EXPLORES THE TENSION BETWEEN SOCIETAL EXPECTATIONS AND PERSONAL DESIRES.

TICKETS AVAILABLE AT THE BOX OFFICE (€10, PAYABLE IN CASH OR VIA PAYPAL).

PROGRAMME

FRIDAY

10:30-11:15 | PRODUCING_WORKING
CONDITIONS 

EMILIA DE FRIES AND ELISA MÜLLER

CARE WORK SHOULD NOT STOP CAREERS. EMILIA DE FRIES AND ELISA MÜLLER DISCUSS THE PROPOSALS COMPILED IN THEIR “RECOMMENDATIONS FOR ACTION” FOR PRODUCTION TEAMS, ARTISTS, AND INSTITUTIONS ON WHAT PARENT-FRIENDLY PRODUCTION AND COLLABORATION WITH CAREGIVERS IN THE INDEPENDENT PERFORMING ARTS COULD LOOK LIKE.

EMI MIYOSHI AND ANNA KEMPIN (SHIBUI KOLLEKTIV)

WHAT DOES SUSTAINABLE COLLABORATION IN INDEPENDENT DANCE PROJECTS LOOK LIKE? EMI MIYOSHI AND ANNA KEMPIN (SHIBUI KOLLEKTIV) SHARE HOW THEY ADAPT THEIR WORKING PRACTICES AND PRODUCTION PROCESSES TO THE DEMANDS OF DIFFERENT LIFE PHASES OF EVERYONE INVOLVED.

PROGRAMME

FRIDAY

11:45-12:45 | FUNDING SITUATION 

**NICOLE FIEDLER AND JANA GRÜNEWALD
(DACHVERBAND TANZ DEUTSCHLAND)**

BEST PRACTICE EXAMPLES FROM THE GERMAN
FUNDING LANDSCAPE AND PATHWAYS
TOWARDS FUNDING STRUCTURES THAT TAKE
CARE RESPONSIBILITIES INTO ACCOUNT.

NICOLE FIEDLER AND JANA GRÜNEWALD
PRESENT, AMONG OTHERS, FUNDING
PROGRAMMES OF DACHVERBAND TANZ
DEUTSCHLAND IN WHICH CARE
RESPONSIBILITIES ARE CONSIDERED AS A LIVED
AND WORKING REALITY OF INDEPENDENT
DANCE PROFESSIONALS.

ELISA MÜLLER AND EMILIA DE FRIES

ELISA MÜLLER AND EMILIA DE FRIES PRESENT
SOME OF THE MEASURES LISTED IN THE
'RECOMMENDATIONS FOR ACTION', THE
IMPLEMENTATION OF WHICH WOULD ENABLE
FUNDING INSTITUTIONS, POLITICIANS, AND
ADMINISTRATORS TO SIGNIFICANTLY IMPROVE
THE WORKING CONDITIONS OF ARTISTS WITH
CARE RESPONSIBILITIES.

12:45-14:00 | LUNCH BREAK

PROGRAMME

FRIDAY

14:00-15:15 | INTERNATIONAL BEST PRACTICE 

PARENT FRIENDLY CULTURE: MARIKA SMREKOVÁ

WHERE HAVE ALL THE AUDIENCE MEMBERS GONE WHO USED TO BE WITH US BEFORE BECOMING PARENTS? MARIKA SMREKOVÁ PRESENTS THE RESULTS OF A TWO-YEAR STUDY ON PARENT-FRIENDLY CULTURE AND SHARES POSITIVE EXAMPLES FROM PRACTICE AT STUDIO ALTA IN PRAGUE.

STRUCTURES AND AREAS OF ACTIVITY OF PIPA (PARENTS AND CARERS IN PERFORMING ARTS)

ANNA EHNOLD-DANAIOV INTRODUCES THE INSPIRING EXAMPLE OF THE UK-BASED ORGANISATION PIPA, WHICH AIMS TO AMPLIFY THE VOICES OF ALL CULTURAL WORKERS WITH CARE RESPONSIBILITIES AND TO CHANGE BOTH MINDSETS AND WORKING PRACTICES. IN COOPERATION WITH LEADING ACADEMIC INSTITUTIONS AND PERFORMING ARTS ORGANISATIONS, PIPA CONDUCTS RIGOROUS RESEARCH TO DEVELOP INDUSTRY-ORIENTED, EFFECTIVE, SUSTAINABLE, AND AFFORDABLE SOLUTIONS.

ANGELA PICKARD, PROFESSOR OF DANCE EDUCATION AT CANTERBURY CHRIST CHURCH UNIVERSITY, PRESENTS THE PIPA-COMMISSIONED STUDY "SUSTAINING A DANCE CAREER AS A PARENT", FOCUSING ON THE REALITIES OF SELF-EMPLOYED FEMALE DANCERS.

PROGRAMME

FRIDAY

**15:45-16:30 | TABLE TALKS AND PRESENTATION
OF THE COLLECTED RESULTS  **

**17:00-18:30 | PANEL DISCUSSION : YES, WE
CARE. STRATEGIES FOR FAIR CARE WORK IN
CULTURE  **

TO CONCLUDE THE SYMPOSIUM, JASMINE ELLIS (CHOREOGRAPHER), NICOLE FIEDLER (DACHVERBAND TANZ DEUTSCHLAND), DR. DANIELA RIPPL (DEPARTMENT OF ARTS AND CULTURE, CITY OF MUNICH) AND DR. JULIA SCHMITT-THIEL (SPD) WILL JOIN A PANEL MODERATED BY ANNE SCHNEIDER. THE DISCUSSION WILL FOCUS ON WHICH CONCRETE MEASURES ARE NEEDED TO ESTABLISH SUSTAINABLE STRUCTURES FOR A PARENT-FRIENDLY CULTURAL SECTOR IN MUNICH AND TO ACTIVELY DRIVE CHANGE WITHIN THE INDUSTRY.

GUEST SPEAKERS

EMILIA ROSA DE FRIES

ACTRESS, TRAINED AT THE STATE UNIVERSITY OF MUSIC AND PERFORMING ARTS STUTTGART. SHE WAS A MEMBER OF THE ENSEMBLE AT STADTTHEATER AACHEN AND PERFORMED AT VENUES SUCH AS THE DÜSSELDORF SCHAUSPIELHAUS. IN ADDITION TO ENGAGEMENTS WITH COLLECTIVES SUCH AS PRINZIP GONZO AND COSTA COMPAGNIE, SHE HAS APPEARED IN FILM AND TELEVISION PRODUCTIONS. IN 2023 SHE CONDUCTED RESEARCH ON "NARRATIVES OF PARENTHOOD IN ART."

ELISA MÜLLER

STUDIED ACTING AND THEATRE STUDIES; WORKS AS A PERFORMER, DIRECTOR AND LECTURER. IN 2008 SHE FOUNDED THE INSTITUTE FOR RESISTANCE IN POSTFORDISM, AN INTERDISCIPLINARY ARTISTS' COLLECTIVE. FROM 2011 TO 2022 SHE WAS A BOARD MEMBER OF LAFT BERLIN AND ALSO A MEMBER OF THE COUNCIL FOR THE ARTS AND THE COALITION OF THE INDEPENDENT SCENE.

GUEST SPEAKERS

NICOLE FIEDLER

SHE HAS BEEN WITH DACHVERBAND TANZ DEUTSCHLAND SINCE 2016, WHERE SHE CO-LEADS THE FUNDING PROGRAMME KREATIV-TRANSFER AND, UNTIL 2024, DIRECTED THE NEUSTART KULTUR PROGRAMME DIS-TANZEN. SHE ALSO COORDINATES THE NETWORK OF GERMAN DANCE ARCHIVES. SHE STUDIED ITALIAN, MUSICOLOGY AND DANCE STUDIES AND ADDITIONALLY WORKS AS A BALLROOM DANCE TEACHER.

JANA GRÜNEWALD

CO-LEADER OF THE FUNDING PROGRAMME KREATIV-TRANSFER AT DACHVERBAND TANZ DEUTSCHLAND. SHE ALSO MANAGES INTERNATIONAL NETWORKS SUCH AS INFOPLUS AND PAMPA AND WAS PART OF THE EDITORIAL TEAM OF TOURING ARTISTS. SHE STUDIED DANCE (CODARTS) AND SOCIAL SCIENCES IN BERLIN, AND IS THE MOTHER OF ONE CHILD.

GUEST SPEAKERS

EMI MIYOSHI

DANCER AND CHOREOGRAPHER FROM JAPAN, FOUNDER OF THE SHIBUI COLLECTIVE IN FREIBURG. SHE WAS A MEMBER OF PRETTY UGLY TANZ KÖLN AND HAS RECEIVED THE DANCE AND THEATRE AWARD OF THE STATE OF BADEN-WÜRTTEMBERG SEVERAL TIMES. HER WORK COMBINES STAGE PRODUCTIONS WITH INCLUSIVE PROJECTS. SINCE 2024 SHE HAS BEEN TEACHING DANCE AT THE UNIVERSITY OF EDUCATION FREIBURG.

ANNA KEMPIN

DANCER, PRODUCTION MANAGER AND DANCE EDUCATOR, TRAINED IN FREIBURG AND COLOGNE. A FORMER SCHOLAR OF THE GERMAN NATIONAL ACADEMIC FOUNDATION, SHE HAS BEEN A MEMBER OF THE SHIBUI COLLECTIVE IN FREIBURG SINCE 2022. SHE IS ACTIVE IN SOCIALLY ENGAGED DANCE PROJECTS AND TEACHES IN INCLUSIVE FORMATS.

GUEST SPEAKERS

KAROLÍNA HEJNOVÁ

PRODUCER, CURATOR AND DANCER, TRAINED IN PRAGUE. FOR NINE YEARS SHE HELPED SHAPE STUDIO ALTA AND IN 2016 WAS NAMED “MANAGER OF THE YEAR” AT THE CZECH DANCE PLATFORM. WITH HER COMPANY DANCEWATCH SHE BROUGHT PRODUCTIONS TO RENOWNED FESTIVALS WORLDWIDE. SINCE 2018 SHE HAS LIVED IN MUNICH, IS THE MOTHER OF THREE CHILDREN, AND CO-FOUNDED THE COMPANY CEREN ORAN & MOVING BORDERS.

MARIKA SMREKOVÁ

SLOVAK ARTIST, DIRECTOR AND DRAMATURG, CURRENTLY BASED IN PRAGUE. SHE STUDIED DIRECTING IN BRNO AND IS NOW PURSUING A PHD. FROM 2012 TO 2021 SHE DIRECTED THE PARTICIPATORY UM COMMUNITY FESTIVAL IN STARÁ LUBOVŇA. HER ARTISTIC RESEARCH FOCUSES ON PARTICIPATORY FORMS OF PERFORMANCE.

GUEST SPEAKERS

ANNA EHNOLD-DANAILOV

CO-FOUNDER AND DIRECTOR OF PARENTS AND CARERS IN PERFORMING ARTS (PIPA), AN ORGANISATION COMMITTED TO CREATING MORE FAMILY-FRIENDLY WORKING CONDITIONS IN THE UK PERFORMING ARTS. THROUGH RESEARCH, ADVOCACY AND THE PIPA CHARTER PROGRAMME, THE ORGANISATION DEVELOPS STRATEGIES TO BREAK DOWN BARRIERS AND ACHIEVE SUSTAINABLE CHANGE IN THE CULTURAL SECTOR.

PROF. DR. ANGELA PICKARD

PROFESSOR OF DANCE EDUCATION AND DIRECTOR OF THE SIDNEY DE HAAN RESEARCH CENTRE FOR ARTS AND HEALTH AT CANTERBURY CHRIST CHURCH UNIVERSITY (UK). HER RESEARCH SPANS DANCE EDUCATION, SOCIOLOGY, PSYCHOLOGY AND CULTURAL POLICY. SHE WORKS WITH CHILDREN, YOUNG PEOPLE, PROFESSIONAL DANCERS AND COMPANIES, AND IS WIDELY PUBLISHED IN HER FIELD.

GUEST SPEAKERS

EMMANUELLE RIZZO

FREELANCE DANCER, TRAINED IN ITALY AND AT THE IWANSON INTERNATIONAL SCHOOL IN MUNICH. SHE HAS WORKED WITH SUSANNA CURTIS & CO, DIETANZKOMPANIE AND CHOREOLOOP, AND HAS APPEARED IN PRODUCTIONS AT THE BAVARIAN STATE OPERA AND THE FESTSPIELHAUS BADEN-BADEN. IN 2022 SHE WAS A SEMI-FINALIST AT INTERNATIONAL COMPETITIONS IN GDAŃSK AND PADUA. WITH EWIG, SHE RECENTLY PRESENTED HER FIRST OWN CHOREOGRAPHIC WORK.

JASMINE ELLIS

CANADIAN CHOREOGRAPHER AND DIRECTOR, BASED IN MUNICH SINCE 2013. HER WORKS, WHICH COMBINE MOVEMENT, TEXT, MUSIC AND HUMOUR, HAVE BEEN PRESENTED INTERNATIONALLY. WITH HER COMPANY BAD POSTURE PRODUCTIONS SHE CREATES DANCE AND FILM PROJECTS, AND THROUGH THE BAD LEMONS PROJECT AND T29-DANCE SPACE SHE ADVOCATES FOR SUSTAINABLE STRUCTURES IN THE MUNICH DANCE SCENE.

LARA SCHUBERT

FREELANCE PRODUCTION MANAGER BASED IN MUNICH. SHE HAS WORKED WITH MEG STUART AND MORIAH EVANS, COORDINATED INTERNATIONAL PROJECTS FOR MORITZ OSTRUSCHNJAK AND WAS PART OF THE MANAGEMENT TEAM AT DASVINZENZ THEATRE. SINCE 2023 SHE HAS MANAGED EXPLORE DANCE IN MUNICH AND CO-ORGANISES THE INTERNATIONAL FESTIVAL THINK BIG! FOR YOUNG AUDIENCES.

CRISTINA D'ALBERTO

FREELANCE CHOREOGRAPHER, PERFORMER AND LECTURER IN CONTEMPORARY DANCE WORKING BETWEEN GERMANY AND THE UK. HOLDING A MASTER'S DEGREE IN CHOREOGRAPHY AND CO-CREATION FROM CODARTS UNIVERSITY, SHE HAS BEEN DEVELOPING HER OWN WORKS SINCE 2016, PRESENTED ACROSS EUROPE. HER ARTISTIC RESEARCH FOCUSES ON IDENTITY, RELATIONSHIPS AND THE TRANSFORMATIONS OF PREGNANT AND AGEING BODIES.

LEÓNARD ENGEL

CHOREOGRAPHER AND PERFORMER, FATHER OF THREE CHILDREN. AFTER DANCING WITH THE BAVARIAN STATE BALLET, HE HAS WORKED IN MUNICH'S INDEPENDENT SCENE SINCE 2008. HIS CHOREOGRAPHIES EXPLORE THE BODY, EMOTIONS AND THEIR SOCIAL CONTEXTS, WITH RECURRING THEMES OF MASCULINITY, TRANSFORMATION AND ABJECTION. HIS MOST RECENT WORKS INCLUDE ORCHIDS (2024) AND CARCASSE (2025).

UTE GRÖBEL

DRAMATURG AND CO-ARTISTIC DIRECTOR OF HOCHX THEATER AND LIVE ART AS WELL AS THE RODEO FESTIVAL IN MUNICH. PREVIOUSLY DEPUTY HEAD OF THE DRAMATURGY PROGRAMME AT THE THEATERAKADEMIE AUGUST EVERDING. IN 2021 HOCHX RECEIVED THE GERMAN FEDERAL THEATRE AWARD. GRÖBEL IS ALSO A MEMBER OF THE ADVISORY BOARD OF THE FONDS DARSTELLEND KÜNSTE.

GUEST SPEAKERS

DR. DANIELA RIPPL

LITERARY SCHOLAR AND HEAD OF THE DANCE AND SCIENCE DIVISIONS AT THE DEPARTMENT OF ARTS AND CULTURE OF THE CITY OF MUNICH. SHE STUDIED AND RECEIVED HER DOCTORATE IN MUNICH, LONDON AND MOSCOW, AND HAS CURATED NUMEROUS RESEARCH AND CURATORIAL PROJECTS ON GENDER, LITERATURE AND THEATRE. SHE HAS WORKED AT THE DEPARTMENT SINCE 2000 AND HAS BEEN RESPONSIBLE FOR DANCE FUNDING SINCE 2006.

DR. JULIA SCHMITT-THIEL

BORN IN 1978 IN MUNICH-FREIMANN, SHE STUDIED IN MUNICH, COPENHAGEN AND VENICE AND RECEIVED HER DOCTORATE FROM HEIDELBERG UNIVERSITY. SHE IS THE DIRECTOR OF MOHR-VILLA FREIMANN AND A MEMBER OF THE MUNICH CITY COUNCIL (SPD), SERVING AS SPOKESPERSON FOR ENVIRONMENTAL POLICY AND ON THE COMMITTEES FOR LABOUR AND ECONOMY, CONSTRUCTION, ENVIRONMENT, AND ADMINISTRATION.

ANNE SCHNEIDER

INDEPENDENT DIRECTOR, CONCEPT DEVELOPER AND MODERATOR. SHE IS A FOUNDING MEMBER OF THE COLLECTIVES MISCHPULK (HAMBURG) AND KOLLEKTIV NACHHALTIGE KULTUR (BERLIN). FROM 2017 TO FEBRUARY 2021 SHE SERVED AS MANAGING DIRECTOR OF THE GERMAN ASSOCIATION OF INDEPENDENT PERFORMING ARTS, AND FROM 2014 TO 2017 SHE WAS ARTISTIC DIRECTOR OF THE FESTIVAL HAUPTSACHE FREI.

CREDITS

IDEA AND CONCEPT: SIMONE SCHULTE-ALADAŽ & TINA MESS

DRAMATURGY: KAROLÍNA HEJNOVÁ

PRODUCTION MANAGEMENT: NIKE SCHWEDERSKI

MODERATION: ANNE SCHNEIDER

TECHNICAL DIRECTION: PEER QUEDNAU

DOCUMENTATION: ANNA BEKE

PHOTOGRAPHY: SARA KURIG

PRESS & COMMUNICATIONS: SIMONE LUTZ & NIKE SCHWEDERSKI

AN EVENT BY TANZBÜRO MÜNCHEN.
TANZBÜRO MÜNCHEN IS FUNDED BY THE DEPARTMENT OF ARTS AND CULTURE OF THE CITY OF MUNICH.

THE SYMPOSIUM IS FUNDED BY THE ASSOCIATION OF INDEPENDENT PERFORMING ARTS IN BAVARIA (VERBAND FREIE DARSTELLEND KÜNSTE BAYERN E.V.) WITHIN THE FRAMEWORK OF THE STRUCTURAL FUNDING PROGRAMME "FÖRDERPAKET FREIE KUNST 2025" WITH SUPPORT FROM THE BAVARIAN STATE MINISTRY FOR SCIENCE AND THE ARTS. THE EVENT IS PART OF THE NATIONWIDE PROJECT TANZALLIANZEN, FUNDED BY THE FONDS DARSTELLEND KÜNSTE THROUGH THE SUPPORT OF THE FEDERAL GOVERNMENT COMMISSIONER FOR CULTURE AND THE MEDIA AND THE BERLIN SENATE DEPARTMENT FOR CULTURE AND SOCIAL COHESION. THE EVENT IS FURTHER SUPPORTED BY KREATIVTRANSFER, A PROGRAMME OF DACHVERBAND TANZ DEUTSCHLAND, FUNDED BY THE FEDERAL GOVERNMENT COMMISSIONER FOR CULTURE AND THE MEDIA.

ABOUT TANZALLIANZEN:

TANZALLIANZEN IS A NETWORK LAUNCHED IN 2025 AS PART OF A FUNDING PROGRAMME BY THE FONDS DARSTELLEND KÜNSTE, BRINGING TOGETHER TEN DANCE OFFICES/NETWORKS FROM TEN FEDERAL STATES: K3 - ZENTRUM FÜR CHOREOGRAPHIE | TANZPLAN HAMBURG, FACHSTELLE TANZ MECKLENBURG-VORPOMMERN, ID_TANZHAUS FRANKFURT RHEIN-MAIN, NRW LANDESBÜRO TANZ, TANZBÜRO BERLIN, TANZBÜRO MÜNCHEN, TANZINITIATIVE BRANDENBURG, TANZKOOP NIEDERSACHSEN WITH LAFT NIEDERSACHSEN, TANZNETZDRESDEN AND TANZSZENE BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



FONDS
DARSTELLEND KÜNSTE



KREATIV-TRANSFER
kreativ-transfer.de

Dachverband Tanz
Deutschland



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien